

18. September 2015

Science Talk NÖ: Thema „Zukunftsstädte“ auf der MS Wissenschaft

LR Schwarz: Wichtiger Akzent im Bereich der Wissenschaftskommunikation

Aktuell kann in Krems und Tulln die Ausstellung „Zukunftsstädte“ an Bord des Forschungsschiffes MS Wissenschaft besucht werden. In drei Bereichen widmet man sich folgenden Fragen: Was macht eine Stadt aus? Wie funktioniert eine Stadt? Wie machen wir unsere Städte zukunftsfähig? Gestern, Donnerstag, fand dazu in Krems der erste Science Talk NÖ zum Thema „Zukunftsstädte in Niederösterreich“ statt. Bildungs-Landesrätin Mag. Barbara Schwarz führte aus, dass „eine Studie unter 1.000 Personen gezeigt hat, dass die niederösterreichische Bevölkerung als durchaus wissenschaftsaffin anzusehen ist. So zeigen sich über 90 Prozent der Befragten an Wissenschaft interessiert. Mit Maßnahmen wie diesem Science Talk Niederösterreich wollen wir dieses Informationsbedürfnis stillen.“

Zahlreiche Forschungseinrichtungen und Hochschulen haben für die Ausstellung auf dem Forschungsschiff Exponate entwickelt, die ganz unterschiedliche Aspekte der Zukunftsstadt vorstellen: vom digitalen Notfallsystem über Lichtverschmutzung und futuristische Verkehrskonzepte bis hin zu Grünflächen und Tieren in der Großstadt. Universitätsprofessor Dr. Rainer Metzger führte in seinem Vortrag aus, was eine Stadt der Zukunft ausmacht. In der Podiumsdiskussion stellten Vertreterinnen und Vertreter der niederösterreichischen Fachhochschulen Forschungen in ihrem Bereich zum Thema „Die Stadt der Zukunft in Niederösterreich“ vor. Näher beschrieben wurde so zum Beispiel das Projekt „BRELOMATE“, wodurch mittels technologischer Unterstützung mehr Abwechslung und Kommunikationsmöglichkeiten für ältere Menschen geschaffen werden sollen.

„Die MS Wissenschaft ist eine Maßnahme, die von Niederösterreich stark forciert wird, da wir im Bereich der Wissenschaftskommunikation viele Akzente setzen wollen“, erklärte die Landesrätin.

Bis Montag kann die Ausstellung an Bord der MS Wissenschaft noch in Krems besucht werden, von 23. bis 25. September besteht diese Möglichkeit in Tulln.

Nähere Informationen: Büro LR Schwarz, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, e-mail dieter.kraus@noel.gv.at.